Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen . 80792 München

Herrn
Martin Müller
Klausnerstr. 8

66115 Saarbrücken

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom	Telefon (089)	Telefax (089)	Zi.Nr.	München, den
E-mail vom 12.8.2002	II 4/02	1261-1145	1261-2178	1012	26.09.2002

Wochenpauschale für Dialysebehandlung

Anlage
1 Vereinbarung zwischen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und dem AOK-Bundesverband

Sehr geehrter Herr Müller,

für Ihre e-mail-Nachricht vom 12.08.2002, in der Sie die Wochenpauschalen für eine Dialysebehandlung ansprechen, bedanke ich mich.

Wir übersenden Ihnen hierzu die auf Bundesebene getroffene Vereinbarung zwischen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und dem AOK-Bundesverband.
Danach betragen die Wochenpauschalen gem. Ziffer 7270

vom 1.7.2002 bis 30.06.2003	580 €
vom 1.7.2003 bis 31.12.2003	550 €
und ab 1.1.2004	520 €.

In diesem Vertrag der Bundesverbände ist weiter festgelegt: „Soweit die Partner der Gesamtverträge eine im wirtschaftlichen Ergebnis mit dieser Regelung vergleichbare niedrigere Erstattungshöhe der Kosten für nichtärztliche Dialyseleistungen vereinbart haben, werden diese Vereinbarungen so lange fortgeführt, wie sie den in Nr. 7270 zum jeweiligen Zeitpunkt gültigen Betrag unterschreiten."

Eine einvernehmliche Regelung zwischen den Vertragspartnern in Bayern ist in diesem Punkt noch nicht erreicht. Zwischen der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) und den Landesverbänden der Regionalkassen bestehen hierzu noch unterschiedliche Auffassungen. Die Krankenkassen sind der Auffassung, die bisher vereinbarten Dialysepauschalen würden bis 30.06.2003 im wirtschaftlichen Ergebnis eine niedrigere Erstattungshöhe vorsehen und erst ab 01.07.2003 führe die Wochenpauschale zu einem wirtschaftlich günstigeren Ergebnis. Die KVB ist der Auffassung, dass die Wochenpauschale bereits ab dem 01.07.2002 für die Kostenträger in Bayern günstiger sei.

Über den aktuellen Stand der Verhandlungen in Bayern empfehlen wir Ihnen die Nachfrage bei der Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassenverbände in Bayern, Carl-Wery-Str. 28, 81739 München Tel. 089 / 62 73 00.

Mit freundlichen Grüßen

Neft

Dr. Neft
Ministerialrat